

# Der SVN knackt die 1 500-Mitglieder-Marke

**Nufringen:** Große Investitionen in Kunstrasenplatz und Sportheimküche prägen das Vereinsjahr.

VON THOMAS HOLAZPFEL

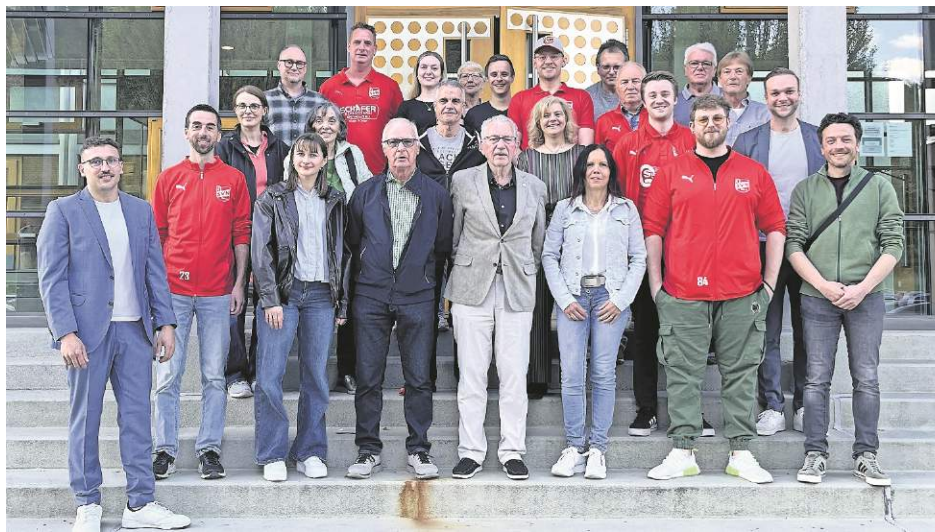
Ganz ohne Herausforderungen läuft ein Berichtsjahr wohl in keinem größeren Sportverein ab. So auch beim SV Nufringen, dessen Verantwortliche in der knapp zwei Stunden dauernden Jahreshauptversammlung in der Wiesengrundhalle sowohl im Rückblick als auch im Ausblick viele positive Aspekte hervorheben konnten.

Vorstandsmitglied Mario Bucher berichtete dabei von einem erfreulichen Mitgliederzuwachs um 126 auf nunmehr 1 528 Personen. „Wir konnten zudem alle Ämter besetzen, unsere Aufgaben erfüllen und nicht zuletzt auch zahlreiche Veranstaltungen stemmen“, sagte der Schriftführer, der zudem mit Stolz verkündete, dass aktuell über 570 Kinder und Jugendliche im Verein betreut werden. Bucher: „Das ist in heutigen Zeiten wichtiger denn je. Es muss unser Ziel sein, die Weitergabe von Vereinswerten an die nachfolgenden Generationen sicherzustellen.“

» Auf den Zuschuss der Gemeinde sind wir hier zwingend angewiesen »

Robin Bessler

Viel Aufwand bereitete im vergangenen Jahr der Pächterwechsel im Sportheim. „Sowohl kulinarisch als auch menschlich stellt das neue Pächterteam um David Deiana eine Verstärkung dar“, zeigte sich Mario Bucher froh, nun wieder eine gute Lösung etabliert zu haben. Als „harten Kampf“ bezeichnete er das Prozedere mit dem Fußballverband zur Gründung einer



Zahlreiche Geehrte gab es beim SV Nufringen.

GB-Foto: gb

Spielgemeinschaft im Frauenfußball mit den Vereinen aus Emmingen und Jettingen. Zudem wurde aufgrund der Problematik mit einem Jugendtrainer, dem aus disziplinarischen Gründen das Amt entzogen wurde, das Nervenkostüm der Vorstandschaft strapaziert. Schwerpunkte im letzten Jahr waren zudem die Erstellung eines Jugendschutzkonzepts, das nun in Kraft trat, die neue Homepage und die Nachbesetzung vakanter Funktionärsposten.

Schatzmeister Robin Bessler bilanzierte vor 120 Gästen zum zweiten Mal in Folge ein Minus, diesmal in Höhe von gut 15 000 Euro. „Irgendwelche Anschaffungen gibt es immer, was uns als Sportverein aber auch auszeichnet“, hob Bessler hervor. Nicht vorhersehbar war die notwendige Umstellung auf das biologisch abbaubare Korkgranulat auf dem Kunstrasenplatz, die mit insgesamt 40 000 Euro zu Buche schlug. Im Sportheim musste der Verein mit neuen

Küchengeräten und Modernisierungsmaßnahmen mit circa 25 000 Euro in Vorleistung gehen. Zudem seien die Kosten von 19 000 Euro für Hallenmieten und Nebenkosten sowie 12 000 Euro für Versicherungen nicht zu vernachlässigen. Wertvolle Arbeit leistete das SV-Pflegeamt. „Auf den Zuschuss der Gemeinde sind wir hier zwingend angewiesen, er reicht nicht aus, um die Sportanlage in Schuss zu halten“, so Robin Bessler. Als „einer der wenigen Vereine, die keine separaten Spartenbeiträge verlangen“, stehe man weiter „grundsolid“ da, müsse aber gezielt investieren und werde trotz vorhandener Unterstützung von Sponsoren irgendwann nicht um eine Erhöhung der Beiträge umhinkommen.

Bürgermeister Simon Speiser, mittlerweile seit 25 Jahren Mitglied im Verein, erinnerte sich an seine Vereinsanfänge in der Leichtathletik unter Rainer Wolfer, der ihn beim Staffellauf motivierte. Von der „Alle

sind Gewinner“-Mentalität im Sport halte er nichts. „Einen gesunden Ehrgeiz sollte man den Kleinsten in allen gesellschaftlichen Bereichen auf den Weg geben.“ Für den Fortbestand der Vereinsförderung werde er sich trotz angespannter Finanzlage auch zukünftig einsetzen.

Im Frauenfußball leitet nunmehr ein vierköpfiges Team mit Jürgen Berner, Michael Ruoff, Kerstin Schmid und Mona Schreiber die Geschicke, Michaela Marquardt wurde gebührend verabschiedet. Zusätzlich zu Thomas Hüneke zeichnet sich Stefan Wagner für die Arbeit in der Fußball-AH zuständig. Wiedergewählt wurden die Abteilungsleitungen Leichtathletik mit Herbert Abt und Marc Lange sowie Kindersport mit Karina Marquardt und Saskia Röhm. Im Gesamtverein bleiben Mario Bucher und Frank Hauser dem SV-Vorstandsteam erhalten, letzterer aber nur noch für ein Jahr. Neu im Team ist Stefanie Schmidt (für Lena Hermann).

Für langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Helmut Assmann, Mario Bucher, Thomas Eberhardt, Gabriele Eckert, Fabian Frauenhofer, Daniel Henne Tim Knierling, Anna-Theresa Kugel, Rosa Kullmann, Jana Ott, Stefan Ott, Herbert Rothfuß, Simon Speiser, Silke Wichert, Leon Ziesing (alle 25 Jahre), Ursel Brodbeck, Harald Hauber, Simone Hauber, Martina Laufmann, Wilfried Laufmann, Fritz Riehm, Marcel Riehm, Jürgen Stowasser, Roswitha Tittmar, Karlheinz Zolk (alle 40), Heidelies Brandstetter, Sieglinde Hauber, Elisabeth Kegreiß und Thomas Schlotterbeck (alle 60). Für ehrenamtliches Engagement wurden geehrt: Marietta Kauer, Katja Kretschmer, Tobias Röhm (5), Uli Seeger, Hans-Joachim Wunsch (15), Willi Marquardt, Andrea Ott, Thomas Titze (20) sowie Volker Hauber und Ralf Pany (25).